

KONZEPT MIS FÜR VERWALTUNGSRAT

1. Zielsetzungen des MIS

- Durch ein Management-Information-System (MIS) soll der Verwaltungsrat regelmässig die notwendigen Angaben und Unterlagen erhalten, um alle für die Gesellschaft *[Gruppe]* wichtigen Entscheidungen zuverlässig und zeitgerecht fällen zu können.
- Durch das MIS soll eine einheitliche betriebswirtschaftliche Sprache in der ganzen Gesellschaft *[Gruppe]* durchgesetzt werden, damit die Kommunikation über finanzielle Zielgrössen und deren Erreichungsgrad klar, konsistent und transparent ist.
- Das MIS soll die Führung der Gesellschaft *[Gruppe]* fördern und vereinfachen, weshalb Umfang und Inhalt des MIS auf das Notwendige und Wichtige auszurichten sind unter Berücksichtigung der resultierenden Arbeitsbelastung für die Geschäftsleitung.
- Die Daten und Unterlagen für das MIS sind von der Geschäftsleitung nach den Vorgaben des VR unaufgefordert zusammenzustellen und gemäss festem Zeitplan zu liefern, so dass dem VR jeweils genügend Zeit zum Studium vor einer VR-Sitzung verbleibt.

2. Zeitlicher Umfang des MIS

- Die Geschäftsleitung hat dem VR jeweils bis zum 15. des Folgemonats einen Monatsbericht nach den Vorgaben des VR zu liefern, wobei dies je nach Wunsch der VR-Mitglieder in elektronischer oder körperlicher Form geschehen soll.
- Über die Erfolgszahlen der Gesellschaft *[der Tochtergesellschaften]* ist jeweils monatlich zu berichten, während nur quartalsweise zusätzlich ein detaillierter Forecast *[und die konsolidierten Gruppennzahlen]* zu liefern ist *[sind]*.
- Über besondere Vorkommnisse (insbesondere Unfälle mit schwerer Körperverletzung oder Todesfolge sowie Betreibungen oder gerichtliche Klagen) ist der VR unabhängig vom MIS weiterhin jeweils umgehend mit bereits eingeleiteten und geplanten Massnahmen zu informieren.
- Zusätzlich zum Monatsbericht sind dem VR-Präsidenten *[und dem VR-Delegierten]* die Protokolle der monatlichen GL-Sitzungen regelmässig zuzustellen.
- An den VR-Sitzungen orientieren CEO und CFO in Ergänzung zum Monatsbericht zusätzlich über die wichtigsten Sachgeschäfte wie Geschäftsgang, Innovationen, Personalbereich, Entwicklung der Marktanteile, relevanten Verträge und Projekte.

3. Inhaltlicher Umfang des MIS

- 1 Seite CEO-Report mit wichtigen Angaben über Kunden, Markt, Marken, Produktion, Qualität, Auftrags- und Beschäftigungslage, Personelles und ausserordentlichen Vorkommnissen
- 1 Seite CFO-Report mit wichtigen Angaben über Umsatz, Aufwand, Begründung für wesentliche Budgetabweichungen, Erwartung, Entwicklung des Eigenkapitals, Liquidität (inkl. Angabe über die Bezahlung der Sozialversicherungen und Steuern) und wesentliche finanzielle Vorkommnisse
- 1 Seite Cockpit-Charts mit graphischer Darstellung der wichtigsten Kennzahlen in monatlicher und kumulierter Form, insbesondere Umsatz, Kosten, DB III und Cash Flow
- 1 Seite rollierender Liquiditätsplan (12-Monate)
- 1 - 3 Seiten Projektliste im Überblick mit Kurzangaben über Stand der Projekte (insbeso. Erfüllungsgrad, ev. Probleme und Massnahmen)
- 1 - 3 Seiten Länderspezifische Angaben
- 1 - 3 Seiten Detailangaben zu Marketing und Marken
- Zusammengefasste Erfolgsrechnung pro Monat und kumuliert jeweils mit Vergleich zu Vorjahr und Budget (absolut und in Prozenten)
- Zusammengefasste Bilanz mit Vergleich zu Vorjahr und Budget.

4. Geltungsbereich

- Dieses Reglement tritt am 1. Juli 2007 in Kraft.
- Dieses Reglement ist jedes Jahr in der ersten Sitzung nach der ordentlichen Generalversammlung zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

Zürich, 4. Juli 2007

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Der Sekretär des Verwaltungsrates:

Dr. Friedrich Eisenstein

Max Wunderlich